

KINDER

Wesemlin 1  
Dreilinden (Luxemburg)  
"Euses Quartier", Frühling 2012; (S. 6)

## Multikulti in der Kinderkrippe Kiriku



In der Kinderkrippe Kiriku funktioniert das Miteinander von verschiedenen Nationalitäten und Kulturen völlig selbstverständlich. Hier treffen sich Kinder unterschiedlicher Herkunft und aus verschiedenen Kulturkreisen, die sich bei uns eine gemeinsame Welt erschaffen.

Die Eltern stammen aus Spanien, Russland, Deutschland, Albanien, Italien, der Türkei, Serbien, England, Südafrika, Mexiko, Somalia und natürlich auch aus der Schweiz.

Verständigungsschwierigkeiten unter den Kleinen gibt es nicht. Knapp die Hälfte spricht zu Hause überwiegend eine andere Sprache und nicht Schweizerdeutsch. Deshalb hat die Sprachförderung eine hohe Priorität bei uns, bleibt aber stets spielerisch und altersgemäss. Geschichten, Kinderliteratur und Lieder sind dabei die wichtigsten Elemente, aber auch kleine Projekte, wie die tägliche Hausarbeit und das kreative Arbeiten. Diese Tätigkeiten schaffen eine hervorragende Basis, um die Sprache zu lernen. Das Personal ist stets liebevoll bemüht, das, was es tut, mit einer klaren sprachlichen Ausdrucksform zu begleiten. Die Kinder kommunizieren viel, auch nonverbal und lernen die Sprache durch Nachahmung, Beobachten und gutem Zuhören. In keiner Lebensphase lernen die Kinder so schnell, wie im Kinderkrippenalter. Durch die Begegnungen der Kulturen erleben die Kinder in einem natürlichen Zusammenhang andere Sprachen und Lebensweisen, welche sie spielerisch in ihr Leben integrieren. Diese natürliche Begegnung mit anderen Kulturen wird ihnen auf ihrem Lebensweg immer wieder begegnen.

Wir singen in unserem alltäglichen Morgenkreis gerne Lieder, welche die Kinder von zu Hause mitbringen oder lernen während der Eingewöhnung einige wichtige Wörter in der Muttersprache der Kinder. Auch haben wir Kinder, die hier und da voller Freude Übersetzer für Ihre kleinen Freude und manchmal auch für die Eltern sind. So bringen sie sich das Zählen in verschiedenen Sprachen bei.

Es liegt uns am Herzen, die Kinder und ihre Familien so anzunehmen, wie sie sind. Zugleich gibt es klare Regeln und Grenzen. Uns ist es wichtig, dass alle respektvoll und höflich miteinander umgehen.

Wir wünschen allen eine fröhliche kulturreiche Frühlingszeit.  
Das Team der Kindergruppe Kiriku